



**Tchibo sammelt wieder:**

**Nachhaltigkeits-Initiative „Zweites Leben“ geht in die 3. Runde**

Wien, 20. Februar 2024. Tchibo zieht erfolgreiche Bilanz: Über 800 Waschmaschinenladungen an Heimtextilien konnten durch die Initiative „Zweites Leben“ im Vorjahr im Kreislauf gehalten werden. Das große Kund\*inneninteresse und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Re-Use Austria motivieren Tchibo, seine Re-Use-Initiativen in diesem Jahr weiter auszubauen. Los geht's vom 4. bis 23. März mit der Möglichkeit, alte Bettwäsche österreichweit in allen Tchibo Filialen abzugeben. Es ist die erste von insgesamt vier Schwerpunkt-Aktionen 2024, um kreislauforientierte Textilwirtschaft zu fördern.

**Erfolgreich zurück im Kreislauf**

Kleidung ist häufig ein Wegwerfprodukt. Laut einer Studie des Umweltbundesamtes<sup>1)</sup> aus dem Jahr 2022 landen in Österreich jährlich rund 221.800 Tonnen Textilabfälle im Müll, also fast 25 kg pro Kopf. Nur etwa ein Fünftel davon wird über die Altkleidersammlung getrennt gesammelt, davon kann immerhin etwa 60 bis 70 % als Ganzes wiederverwendet, vom Rest der größte Teil recycelt werden. Insgesamt werden aber somit nur 17 % wiederverwendet oder recycelt, der überwiegende Teil im Rest- und Sperrmüll mit diesem verbrannt. Genau hier setzte Tchibo vor einem Jahr mit dem Pilot zur Wiederverwendung von Textilien an. Tchibo steht für ein kuratiertes Non Food Sortiment, das durch Qualität, Langlebigkeit und die Verwendung nachhaltiger Materialien punktet und versteht sich als Gegenpol zu Fast Fashion.

Die Initiative „Zweites Leben“ schafft ein stärkeres Bewusstsein für wertschätzenden Konsum und bietet ein niederschwelliges Angebot für die Sammlung gut erhaltener Alttextilien. Die Partnerschaft mit Re-Use Austria stärkt die heimische Sozialwirtschaft, sichert Arbeitsplätze in Sammlung & Sortierung und ermöglicht die Finanzierung karitativer Projekte der

sozialwirtschaftlichen Mitgliedsbetriebe von Re-Use Austria. Dafür sind hohe Sammel-Qualitäten wesentlich.

Das bisher Erreichte kann sich sehen lassen:

- Dank der österreichweiten Sammelaktion in den Tchibo Filialen konnten 93 % der Textilspenden im Kreislauf behalten werden.
- 36 % der Bettwäsche und sogar 67 % der Handtücher wurden über Secondhand-Shops der Re-Use Austria Mitglieder weiterverwendet.
- 2023 konnten damit insgesamt 800 Waschmaschinenladungen an Heimtextilien sinnvoll weiterverwendet und damit ein signifikanter Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

#### **Vier Sammelaktionen in 2024**

Dass die Tchibo Kund\*innen von der Initiative „Zweites Leben“ begeistert sind, zeigt eine aktuelle Umfrage: 95 % wünschen sich eine Fortsetzung und damit die Möglichkeit einer einfachen sowie sinnvollen Textilspende. Mit der Initiative „Zweites Leben“ setzt Tchibo gemeinsam mit seinen Kund\*innen bedeutende Schritte in Richtung einer kreislaufforientierten Textilwirtschaft, die nicht nur Ressourcen und Klima schont, sondern auch die Sozialwirtschaft unterstützt. Denn die gesammelten Textilien werden in Sozialunternehmen geprüft, gereinigt und zum Verkauf angeboten. Der Erlös fließt wieder zurück in soziale Projekte (u.a. Beschäftigungsprojekte) der teilnehmenden Sozialbetriebe.

Der Startschuss für die erste von vier Aktionen fällt am 4. März. „Drei Wochen lang können unsere Kund\*innen gut erhaltene Bettwäsche jeglicher Marken in unseren Filialen abgegeben - ein einfacher, aber wirkungsvoller Weg, um die Lebensdauer der Textilien zu verlängern und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, so Manuela Schneider, Leiterin Corporate Responsibility bei Tchibo. Im nächsten Schritt folgt noch im Frühjahr eine Aktion für Damenbekleidung, was neben der bewährten Kategorie Heimtextilien ein konkreter Wunsch der Tchibo Kund\*innen ist. Für Matthias Neitsch, Geschäftsführer von Re-Use Austria, sind Initiativen wie diese ein



wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und damit zum Klimaschutz. Er betont: „Das nachhaltigste Produkt ist das, das es schon gibt. Es ist schön, wenn Sammelaktionen wie jene von Tchibo in Kooperation mit unseren Mitgliedsbetrieben, die Bevölkerung dabei aktiv einbinden.“

Tchibo und Re-Use Austria bekräftigen mit dieser erneuten Aktion ihr Engagement für einen bewussten Umgang mit Ressourcen und laden alle Kund\*innen ein, sich an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu beteiligen.

Weitere Infos unter: [tchibo.at/textilkreislauf](https://tchibo.at/textilkreislauf)

- 1) „Aufkommen und Behandlung von Textilabfällen in Österreich“ - Materialien zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan Umweltbundesamt, 2022

Weitere Informationen für Medienschaffende:

Mag. Manuela Schneider

Tchibo Österreich

Leitung Corporate Responsibility

Tel.: +43 (0)1 76622-2103, [manuela.schneider@tchibo.at](mailto:manuela.schneider@tchibo.at)

[www.tchibo.com/at](http://www.tchibo.com/at) | [www.tchibo.at](http://www.tchibo.at)

[blog.tchibo.at](http://blog.tchibo.at) | [www.facebook.com/tchibo.at](http://www.facebook.com/tchibo.at) | [www.instagram.com/tchibo.at](http://www.instagram.com/tchibo.at)

Über Tchibo:

Tchibo Österreich mit Sitz in Wien beschäftigt rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist heimischer Röstkaffee-Marktführer. Mit eigenen Filialen, starkem Online-Vertrieb und flächendeckender Präsenz im Handel verfügt das Unternehmen über ein Cross Channel Vertriebssystem, das neben Kaffee der Marken Tchibo, Eduscho, Cafissimo und Qbo wechselnde Non Food Sortimente sowie Dienstleistungen anbietet. Seit 18 Jahren ist Nachhaltigkeit integrativer Teil der Geschäftstätigkeit, was das Unternehmen durch langfristige Partnerschaften mit Umweltinitiativen zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft unterstreicht. 2022 wurde Tchibo unter anderem als „Nachhaltiger Gestalter“ ausgezeichnet. Für seine familienfreundliche Unternehmenskultur erhielt Tchibo 2022 erstmals das staatliche Gütesiegel „berufundfamilie“.

Über Re-Use Austria:

Der Verein Re-Use Austria agiert als Interessenvertretung der sozialwirtschaftlich ausgerichteten Re-Use-Betriebe sowie der Reparaturnetzwerke und Reparaturinitiativen (z.B. Reparaturcafés). Re-Use Austria ist Themenführer für Re-Use in Österreich und maßgeblicher Player in der aktuellen Kreislaufwirtschaftsdebatte mit starkem Fokus auf intelligenter, fairer Rohstoffnutzung durch Verlängerung der Produktlebensdauer, Schaffung fairer Arbeitsplätze in diesem Sektor und Einbindung der Zivilgesellschaft in die Kreislaufwirtschaftsdebatte.

[www.reuseaustria.at](http://www.reuseaustria.at)